

**Weitere Streetball-Körbe und Tischtennisplatten auf  
dem Pausenhof / Vorplatz des Bildungscampus Riem  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01759 der  
Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 – Trudering-  
Riem am 30.11.2023**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14249**

3 Anlagen

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom  
17.10.2024**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Ausgangslage**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem hat am 30.11.2023 die anliegende Empfehlung Nr. 20-26 / E 01759 (Anlage 1) beschlossen, wonach zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Streetball-Korb und den beiden Tischtennisplatten noch ein weiterer Streetball-Korb und zwei weitere Tischtennisplatten im Pausenhof / Vorplatz des Bildungscampus Riem aufgestellt werden sollen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um die Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, ist diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss zu behandeln. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Im weiteren Verlauf wurde durch die SPD/Volt - Stadtratsfraktion und die FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion mit Schreiben vom 19.12.2023 (Anlage 2) an das Referat für Bildung und Sport die Idee grundsätzlich begrüßt und befürwortet. Gleichzeitig wurde vorgeschlagen, das Angebot insgesamt auf zwei bis drei Streetball - Körbe und vier bis sechs Tischtennisplatten zu erweitern, um ein ausreichendes Angebot für die Schüler\*innen des

staatlichen Gymnasiums München Riem und die Städtische Elly-Heuss-Realschule bereitzustellen.

## **2. Umsetzung der weiteren Streetball-Körbe und Tischtennisplatten**

Am Bildungscampus Riem werden nach der Gesamtinbetriebnahme etwa 2.400 Schüler\*innen beschult. Bereits durch die seit dem Schuljahr 2023/24 stattfindende teilweise Nutzung des Campus durch das staatliche Gymnasium München Riem wurde seitens der Schulfamilie ein Mehrbedarf an Sport- und Spielmöglichkeiten während der Pause festgestellt.

Die Prüfung der unterbreiteten Vorschläge ergab Folgendes:

### **2.1 Streetball-Körbe**

Das Platz- und Raumangebot der Pausenflächen des Bildungscampus Riem stellt sich aufgrund der bereits bestehenden Spiel- und Freizeitangebote, Zuwegungen zur Fahrradtiefgarage, Feuerwehrezufahrtszone und der Situierung der Haupteingänge zu den Schulen als sehr beengt dar. Aus diesem Grund kommt nur ein weiterer Standort für einen Streetball-Korb, welcher als „Streetballkorb 1“ in der Anlage 3 bezeichnet ist, in Betracht.

Der Streetball-Korb 2 ist aus baulichen und sicherheitstechnischen Aspekten nicht umsetzbar, da sich dieser in der Nähe des Gehwegs und der direkt angrenzenden Paul-Wassermann-Straße befindet und es keine Umzäunung gibt (siehe Anlage 3, „Streetballkorb 2“). Aus sicherheitstechnischen Gründen müsste dieser Streetball-Korb mit einem vier Meter hohen Ballfangzaun zum Gehweg und zur Straße hin ausgestaltet und abgesichert werden. Dies allerdings widerspricht dem Grundgedanken des Entwurfs, den Vorplatz des Bildungscampus zum Stadtteil städtebaulich zu öffnen. Zudem würde der Vorplatz die gewünschte Weitläufigkeit und Offenheit durch den Ballfangzaun verlieren und eine sichtbare Barriere zwischen Stadtteil und Schule darstellen. Dies widerspricht dem Wunsch, Schulhöfe für die Öffentlichkeit zu öffnen. Eine bauliche Umsetzung des Streetball-Korbs 2 wäre ohne Installierung eines Ballfangzaunes nicht möglich.

### **2.2 Tischtennisplatten**

Die möglichen Standorte für vier weitere Tischtennisplatten können dem Plan in der Anlage 3 entnommen werden. Die Standorte befinden sich allesamt im Pausenhof und auf dem Vorplatz des Bildungscampus.

### **2.3 Fazit**

Die beiden am Bildungscampus Riem beheimateten Schulen begrüßen den Vorschlag und den Erweiterungswunsch hinsichtlich des Sport- und Spielangebots ebenfalls. Aufgrund der Größe des Bildungscampus Riem hält das Referat für Bildung Sport die Realisierung des zweiten Streetball-Korbs sowie der vier Tischtennisplatten aus pädagogischen Gründen für zweckdienlich. Das Referat für Bildung und Sport wird für die Realisierung der Maßnahmen die Zulässigkeit etwaiger zusätzlicher Lärmemissionen prüfen lassen und hierzu ein Lärmgutachten in Auftrag geben. Abhängig vom Ergebnis des Gutachtens wird die bauliche Umsetzung durch das Referat für Bildung und Sport in die Wege geleitet.

Mit der Perspektive der weiterhin anwachsenden Schüler\*innenzahl am Campus, der Nutzungsdichte des Außengeländes und der offensichtlich sich jetzt bereits abzeichnenden Nutzungskonkurrenzen regt die Gleichstellungsstelle für Frauen in Anbetracht der Anträge, die auf der Mädchenkonferenz vom April gestellt wurden, an, das Außengelände nochmals hinsichtlich geschlechtergerechter Gestaltung zu prüfen und ggf. aufzuwerten (s. auch: Handlungsempfehlung gendergerechte Spielraumgestaltung). Damit kann eine effektive Angebotslage geschaffen werden, ohne dass die ausschließliche Ausstattung weiterer Streetballkörbe im Fokus ist, die aber gerade hinsichtlich angestrebter Schulhoföffnungen Nutzungsoptionen für ein breiteres Publikum ohne Verdrängungsprozesse bietet.

### **3. Finanzierung**

Für die Errichtung des zweiten Streetball-Korbs und der vier zusätzlichen Tischtennisplatten sowie für die Erstellung eines Lärmgutachtens entstehen der Landeshauptstadt München Kosten in Höhe von 40.000 Euro. Die Mittel stehen zur Verfügung.

Die Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Anja Berger, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Von der Sachbehandlung als laufende Angelegenheit nach § 22 GeschO wird Kenntnis genommen. Dem Vorschlag des Referats für Bildung und Sport zur Errichtung eines zweiten Streetball-Korbs, von vier zusätzlichen Tischtennisplatten sowie einer weiteren Überprüfung der Spielangebote mit Blick auf eine geschlechtergerechte Spielraumgestaltung wird unter Berücksichtigung des Prüfungsergebnisses über die Zulässigkeit etwaiger zusätzlicher Lärmemissionen, zugestimmt.
2. Hiermit ist die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01759 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem vom 30.11.2023 nach Art. 18 Abs. 4 GO ordnungsgemäß behandelt.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Stefan Ziegler  
BA Vorsitzender

Florian Kraus  
Stadtschulrat

#### **IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - ZIM-Ost-2**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. An das Direktorium D-II/V-SP  
An das Direktorium Dokumentationsstelle  
An die SPD/Volt-Stadtratsfraktion  
An die FDP BAYERNPARTei Stadtratsfraktion  
An das Direktorium D-II-BA-BAG Ost  
An das Revisionsamt  
An das RBS-A  
An das RBS-ZIM-Ost-1  
An das BAU-G  
An das BAU-H3

z. K.

#### **V. An das Direktorium D-II-BA**

- Der Beschluss des BA 15 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des BA 15 kann / soll nicht vollzogen werden  
(Begründung siehe Beiblatt)
- Der Beschluss des BA 15 ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am